

Neue Berufe-Broschüre für den Saale-Holzland-Kreis liegt vor

Dritter Teil der Reihe: Berufe in der Pflege

Eisenberg. Die neue Berufe-Broschüre für die Saale-Holzland-Region ist da. Im dritten Teil der Reihe dreht sich diesmal alles um die Pflege. Die Vielfalt von Berufen in der Pflege reicht vom Altenpfleger über den Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinderkrankenpfleger, Sozialassistenten bis zum Heilerziehungspfleger.

„Mit dieser Broschüre möchten wir euch Lust machen auf einen Beruf in der Pflege“, schreibt Landrat Andreas Heller in seinem Vorwort zur Broschüre. „Es gibt kaum einen Bereich, der in Zukunft stärker wachsen wird wie dieser.“ Die Menschen werden älter, und damit nimmt auch die Zahl derer zu, die auf Pflege und Zuwendung angewiesen sind.

„Der Saale-Holzland-Kreis hat schon heute einen guten Ruf als Gesundheits- und Pflegeregion, und das wollen wir weiter ausbauen“, so der Landrat. „Dafür brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte – am besten solche, die hier verwurzelt sind, sich auskennen und ein Gespür für Land und Leute haben.“

Die handliche Broschüre gibt eine Übersicht über die unterschiedlichen Berufsbilder in der Pflege mit ihren Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten sowie über Ausbildungsbetriebe in der Region mit ihrem Profil, ihren Angeboten und Kontaktdaten. Ergänzt werden die Informationen durch Möglichkeiten zu Weiterbildung und Studium, Messen und weiteren Ansprechpartnern.

Die 1. Berufe-Broschüre war 2017 erschienen, damals zum Thema Holz-Berufe. Die 2. Broschüre widmete sich Berufen in der Landwirtschaft und wurde im Frühjahr 2018 herausgegeben. Nach dem aktuellen Teil 3 – Berufe in der Pflege – ist bereits der 4. Teil in Arbeit. Er konzentriert sich auf Berufe in der Gastronomie, wo ebenfalls Fachkräftemangel droht und guter Nachwuchs mehr denn je gefragt ist.

Nachdem die Sparkasse Jena-Saale-Holzland Start-Hilfe für die Broschüre-Reihe gab und Teil 1 finanziell unterstützt hatte, wurden für die weiteren 3 Teile Fördermittel beantragt und bewilligt. So konnte auch die Pflegeberufe-Broschüre finanziert werden über Leader-Fördermittel und die Wirtschaftsförderung des Landkreises. Teil 4 – Gastronomie – soll ebenfalls noch in diesem Jahr erscheinen.

Die Broschüren werden kostenfrei verteilt an Schulen im Landkreis, an die beteiligten Firmen sowie an die Verwaltungen in der Region. Einige Exemplare sind auch im Landratsamt – Wirtschaftsförderung oder Pressestelle – erhältlich.

Es gibt die Broschüren auch als WebApp unter <http://gestalte-deine-zukunft.jetzt/>

